

## Die Schlösser der Schweiz mit einem Hauch Magie

**Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK stellt der Öffentlichkeit mit «360° Swiss Heritage» ein brandneues Virtual-Reality-Projekt vor. Am 13. Juni 2019 haben alle, die sich für neue Technologien interessieren, die Möglichkeit, das Schloss Spiez sowohl auf «reale» Weise als auch in «virtueller Realität» zu entdecken. Der Rundgang im 360°-Panorama mit seinen vielfältigen Innen- und Aussenansichten bietet dem Betrachter ein immersives und spielerisches Erlebnis, das in der Welt des Kulturerbes völlig neuartig ist.**

«360° Swiss Heritage» ist eine auf Virtual Reality-Brillen abgestimmte App. Sie will neuen Zauber verbunden mit einem Hauch Magie in unsere Wahrnehmung von mythischen Schweizer Gebäuden bringen.

Während die seit Jahren bekannte Technik der «Augmented Reality» die reele Welt sichtbar lässt und nur durch Zusatzinformationen ergänzt, schliesst «Virtual Reality» (VR) die tatsächliche Welt aus und bietet immersive visuelle und akustische Erfahrungen. Der Betrachter taucht also vollständig und intensiv in eine neue Welt ein, zu der er ohne VR-Brille keinen Zugang hätte.

Die GSK lädt Sie in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Spiez und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften ein, das Kulturerbe neu zu entdecken und die bisherige Reaktion auf diese Gebäude dank neuer Technologien und Virtual Reality zu hinterfragen. Ein Aperó schliesst die Veranstaltung ab.

Technisch wurde das Projekt «360° Swiss Heritage» mit dem DNA Studio aus Bulle erarbeitet.

Als erstes Schloss ist das Schloss Spiez erfasst: Weitere Schlösser zur VR-Erkundung sollen laut GSK-Direktorin Nicole Bauermeister noch dieses Jahr folgen: Aktuell wird als zweites Schloss das Schloss Waldegg integriert.

### **Virtual reality im Dienste des Kulturerbes? – Zum Beispiel Schloss Spiez**

13. Juni 2019, 18 Uhr, Schlosskirche Spiez.

Projekt-Präsentation und Besichtigung VR Installation im Schloss. Anschliessend Aperó

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Sprachen: D und F / freier Eintritt / keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen: [www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html](http://www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html).

«360° Swiss Heritage»-Video: <https://youtu.be/SDFmjnsyMFI>

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

### **Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK**

Medienkoordination: Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte

Tel. 031 308 38 47, [ottzaugg@gsk.ch](mailto:ottzaugg@gsk.ch)

Projektverantwortung: Nicole Bauermeister, Direktorin, Tel. 031 308 38 41, [bauermeister@gsk.ch](mailto:bauermeister@gsk.ch)

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK dokumentiert, erforscht und vermittelt seit 1880 das baugeschichtliche Kulturerbe der Schweiz und trägt zu dessen langfristiger Erhaltung bei. Die Non-Profit-Organisation arbeitet in drei Landes-sprachen und ist Herausgeberin verschiedener Publikationen sowie einer Fachzeitschrift zu Architektur und dekorativer Kunst.